

- ◆ Suchen gut erhaltenes 26er Fahrrad für 10-jährige Schülerin. Familie May, Tel.: 9 97 75 44
- ◆ Für den Hauswirtschaftsbereich des Werkhofes im neuen Gebäude suchen wir eine **haushaltsübliche Waschmaschine** und einen haushaltsüblichen **Kondentrockner** (beides muss funktionsfähig sein). Wer hat etwas übrig und könnte es günstig oder sogar gratis / gegen Abholung abgeben? Bitte melden: Telefon 0711/9 06 74-0 (Büro Michael Bauer Werkhof).

Liebe Eltern,
ich möchte Sie über die sehr erfolgreichen Prüfungsergebnisse der Abitur- und Fachhochschulreifepfprüfung informieren.

Zum Abitur:

An der Abiturprüfung haben insgesamt 18 Schülerinnen und Schüler (13 weiblich, 5 männlich) teilgenommen und bestanden. Der Notendurchschnitt aus allen benoteten Fächern für die gesamte Klasse liegt bei **2,1**.

Die Durchschnittsnote 1 haben 8 Schüler erreicht (mit der Spanne 1,2 bis 1,8), die Note 2 haben 7 Schüler (mit der Spanne 2,0 bis 2,9) erreicht, die restlichen Schüler haben mit der Note 3 erfolgreich abgeschlossen.

Zur Fachhochschulreife:

An dieser Prüfung haben insgesamt 18 Schülerinnen und Schüler (5 weiblich, 13 männlich) teilgenommen. Den schulischen Prüfungsteil haben alle 18 Schüler bestanden, den fachpraktischen Teil haben 17 Schüler bestanden. Der Notendurchschnitt aus allen benoteten Fächern (Gesamtzeugnis) für die gesamte Klasse liegt bei **2,2**, für die geprüften Fächer bei **2,1**.

Die Durchschnittsnote 1 haben 7 Schüler erreicht (mit dem Durchschnitt 1,6), die Note 2 haben 10 Schüler (mit der Spanne 2,3 bis 2,8) erreicht.

Die Prüfungen liefen in guter Atmosphäre ab. Die betreuenden Prüfungsbeauftragten von den staatlichen Schulen sagen, dass wir auf diese Ergebnisse stolz sein können. Ich gratuliere den Schülerinnen und Schülern zur bestandenen Prüfung und bedanke mich bei den an der Prüfungsvorbereitung beteiligten Lehrerinnen und Lehrern für ihre Mühe. Ich wünsche den Schülerinnen und Schülern alles Gute für Ihren weiteren Bildungs- und Lebensweg!

Herzlich grüßt Frank Dvorschak

PS: Die Realschulabschlussprüfungen in der 11. Klasse sind noch im Gange.

| | | |
|-----------------|---|-----------------------------|
| 07. Dienstag: | Kartoffelgratin | Pfirsiche mit Sahne |
| 08. Mittwoch: | Minestrone | Ofennudeln mit Vanillesauce |
| 09. Donnerstag: | Fleischkäse mit Brötchen und Kartoffelsalat | Apfeljoghurt |
| 10. Freitag: | Nudelgericht | |
| 13. Montag: | Kartoffeln mit Quark | Eis |

Die Zusammenarbeit von Eltern und Lehrer in der Waldorfschule
Das Spannungsfeld Waldorfpädagogik - Anthroposophie - Öffentlichkeitsarbeit - Elternarbeit war das Thema der letzten **Landeselternratskonferenz vom 27. - 28. Juni 2009 in Ravensburg**. Nachfolgend einige Gesichtspunkte, die der Hauptreferent, Herr Valentin Wember, Waldorflehrer in Tübingen, ausführte:

Die Zusammenarbeit von Eltern und Lehrern ist eine wesentliche Säule der Waldorfpädagogik. „In Zukunft müssen auch Eltern in die Führung der Schule mit einbezogen werden. Sie bringen einen gesunden Menschenverstand mit und können den Lehrern durch kritische Fragen weiterhelfen.“ Wember zitierte den amerikanischen Unternehmer Marvin Bower, der der Ansicht ist, dass ein Unternehmen um so effektiver sei, je mehr Kritik von Seiten der Führung erwünscht sei.

Er berichtete weiterhin, dass die allererste Waldorfschule von Rudolf Steiner als Direktor geleitet wurde. Angeblich stöhnte dieser einst über das Mitspracheverlangen seiner Lehrer: „Irgendwann wollen sie auch noch mitreden, welcher Lehrer eingestellt wird.“ Danach hat sich ein kollegialer Führungsstil an den Waldorfschulen etabliert. Heute erkennt man die Schwierigkeiten der kollektiven Entscheidungsprozesse. Laut Wember ist „die Schwerfälligkeit von großen Gremien die Krankheit der kollektiven Schulführung.“

Allerdings habe Rudolf Steiner auch eine Lösung für die zu langwierigen Entscheidungsprozesse entwickelt, der allerdings nicht oft umgesetzt wurde. Das Problem sei, dass ein Kollektiv kein Gewissen und keine Verantwortung habe. Valentin Wember schlägt vor, dass man eine Aufgabenstellung erst in der Gemeinschaft gemeinsam bespricht und dann eine Person daraus delegiert, die das Vertrauen aller bekommt und verantwortlich für die jeweilige Gruppe die notwendigen Entscheidungen trifft. In einer Kleingruppe mit beispielsweise nur einem Eltern-, Lehrer- (und ggf. Schüler-) Vertreter könnte dann viel effizienter und schneller ein Lösungsvorschlag ausgearbeitet werden.

Bei schwierigen Entscheidungsprozessen zwischen Eltern und Lehrern rät Wember, den jeweilig größten Kontrahenten aus der Eltern- bzw. Lehrerschaft (ggf. mit einem Moderator) den Lösungsprozess anzuvertrauen. An der Waldorfschule Tübingen habe man auf diese Weise innerhalb kürzester Zeit aus einer existentiellen Konfliktsituation herausfinden können.

Protokoll: Annette Elm

Sie finden auf der Homepage der Michael Bauer Schule www.michael-bauer-schule.de unter "Aktuelles" und dann "Schulbewegung" eine aktuelle Pressemeldung des Landeselternrates über die stattgefundene Tagung.

Liebe Eltern, liebe Oberstufenschüler,
wir bedanken uns sehr herzlich bei Ihnen für die große Bereitschaft, die jugendlichen Teilnehmer am Unesco-Weltjugendfestival aus Ägypten und Indien zu beherbergen. Am Montag, den 6. Juli 2009 wird um 11.35 Uhr im Dachsaal eine Informationsveranstaltung für die betreuenden Oberstufenschüler stattfinden.
Herzlich grüßt Frank Dvorschak

Liebe Eltern,
ich informiere Sie über folgende personelle Veränderungen zum Schuljahreswechsel:

Seit Februar 2009 ist als Schulärztin Frau Gabriele Albrecht bei uns tätig. Seit 1. Juni arbeitet bei uns als Klassenlehrer (Klasse 4A) Herr Markus Ott. Ab dem neuen Schuljahr unterrichtet als Klassenlehrerin der neuen Klasse 1A Frau Anne Sauer. Außerdem wird die neue Klasse 1B von dem Klassenlehrer Herrn Ekkehart Traub-Markwardt unterrichtet. Aufgrund ihrer Mutterschaft und Elternzeit von Frau Susanne Lexa hat ihre Klasse 5A ab März 2009 Frau Barbara Matthiesen übernommen, die diese Aufgabe ab dem neuen Schuljahr an Frau Ingeborg Lipp abgibt, deren jetzige Klasse 8A ja in die Oberstufe kommt. Als Eurythmielehrer beginnt im neuen Schuljahr Herr Benjamin-Christian Hirsch (ehemaliger Schüler der MBS). Wir haben außerdem noch folgende Lehrer eingestellt: Herrn N´tambwe Tschimanga als Französischlehrer und Frau Greta Redmond als Englischlehrerin. Außerdem wird Frau Iris Perol als Eurythmiebegleiterin wiederkommen.

Im Schülerhort arbeitet seit Januar 2009 Herr Udo Knörzer als Erzieher. Im Schülerhort wird im neuen Schuljahr als Anerkennungspraktikantin Frau Natasa Dejanovic beginnen. Dort scheidet zum Schuljahreswechsel Frau Hanna Chan (Anerkennungspraktikantin) aus. Seit Mai 2009 ist Herr Jochen Bengs als Mitarbeiter für die Gestaltung der Außenanlagen für ein Jahr befristet angestellt. Ich wünsche allen Genannten, dass sie gut eingearbeitet werden und sich gut in unsere Schulgemeinschaft einleben.

Herzlich grüßt Frank Dvorschak

Liebe Eltern

wir haben diese Jahr wunderschöne **Bilder zum Mittsommerspiel** von Luca Siermann. Diese finden Sie unter folgende Links:

der online Katalog unter: [http://www.siermann.de/090619 MBS Mittsommerspiel.html/](http://www.siermann.de/090619_MBS_Mittsommerspiel.html/)

Die Bilddaten unter: [http://www.siermann.de/090619 MBS Mittsommerspiel export/](http://www.siermann.de/090619_MBS_Mittsommerspielexport/)

Janet Maintier

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Schulgemeinschaft!

Im Fundbüro lagern derzeit:

ca. 80 Jacken aller Arten und Größen: Fleece- Regen- Jeans- Winter usw.

Außerdem 5 Westen, ungefähr 10 Jeanshosen, einige Sportbeutel, Mützen, Kappen, Regenschirme, Ohringe, Jonglierbälle, Frühstücksdosen, Gummistiefel, Eurythmieschuhe, und noch viele andere Dinge.

Bitte überlegt einmal, ob Ihr etwas verloren habt, und wenn dies der Fall ist, schaut noch vor den Sommerferien im Fundbüro nach. Die Öffnungszeiten ist derzeit freitags von 9.45 bis 10.00 Uhr, manchmal auch von 11.35 bis 11.45 Uhr.

Wir freuen uns sehr, wenn die Sachen ihre Besitzer wieder finden!

Ihre/Eure Karin Heide-Schäfer



Termine KW 28/09 06. - 12. Juli

| Tag | Zeit | Veranstaltung | Ort | |
|-------------|--------------------------|---|-------------------------------------|------------|
| Do, 09. 07. | 20.00 Uhr | Treffen des Vorbereitungsteams „Jubiläum der MBS“ | Besprechungsraum n. d. Lehrerzimmer | |
| Sa, 11. 07. | | 3. Probenwochenende des Circus Calibastra in der Schule | | |
| So, 12. 07. | 10.30 Uhr | Kinderhandlung | Säulensaal | |
| Di, 14. 07. | 20.00 Uhr | Schulforum | Musiksaal | |
| Di, 14. 07. | 20.00 Uhr | Achtung: Elternabend 8a vorverlegt | 8a | |
| Mi, 15. 07. | 19.30 Uhr | Elternabend 7a | 7A | |
| Sa, 18. 07. | | Circusproben im Festzelt | } Festzelt | |
| So, 19. 07. | | Circusproben im Festzelt | | |
| So, 19. 07. | 9.45 / 10.30 / 11.00 Uhr | Opferfeier / Kinderhandlung / Jugendfeier | | Säulensaal |
| Di, 21. 07. | | Circus Generalprobe | | |
| Mi, 22. 07. | | Circus Aufführung | } Festzelt | |
| Fr, 24. 07. | | Circus Aufführung | | |
| Sa, 25. 07. | | Circus Aufführung | | |
| So, 26. 07. | | Circus Aufführung | | |
| So, 26. 07. | 10.30 Uhr | Kinderhandlung | Säulensaal | |
| Mi, 29. 07. | | Interne Abschlussfeier und Zeugnisausgabe | | |
| Do, 30. 07. | | Sommerferien bis 11.09. | | |

IMPRESSUM

Herausgeber: Michael Bauer Schule, Othellostr. 5, 70563 Stuttgart, Tel.: 0711 / 68 68 96-60, Fax: - 88
Homepage: www.michael-bauer-schule.de

Redaktion: Renate Knöbel; E-Mail: prisma.mbs@arcor.de; Fax + AB: **0 32 21/2 34 10 46**
Redaktionsschluss: Donnerstags 15.45 Uhr (außer in den Ferien)

Für die Inhalte der einzelnen Beiträge sind die jeweiligen Autoren verantwortlich!

Änderungen und Irrtum vorbehalten.